

Das Klischee der Bäuerin ist verschwunden

Zuspruch von jüngeren Frauen wächst. Kreisversammlung des Landfrauenverbandes mit Frühstück

Oberveischede. Die Pflege des Gedankenaustausches und die Bekundung der Wertschätzung für Landrat Frank Beckehoff, die Kreisversammlung des Landfrauenverbandes Olpe zu besuchen. Erstmals im Rahmen eines Frühstücks am Wochenende statt der bisherigen Kaffeerunden wolle man auch den Berufstätigen Gelegenheit geben, dabei zu sein, so die Verbandsvorsitzende Monika Börger.

650 Mitglieder sind im Kreisverband organisiert, engagieren sich für die Gestaltung der Lebensverhältnisse in der Region. Rund 70 Prozent kommen inzwischen aus nicht landwirtschaftlichen Bereichen. Und auch der Zuspruch seitens jüngerer Frauen wächst. „Das Klischee der Bäuerin ist nicht mehr“, weiß Monika Börger.

„Sie vertreten die Interessen der

„Schmieden wir unser eigenes Glück.“

Maria Gabriel, stellvertretende Vorsitzende

Frauen im ländlichen Raum auf allen Ebenen. Sie beziehen Position und Sie sind Impulsgeber“, betonte Beckehoff das Engagement der Frauen, die unter dem Dach des Westfälisch-Lippischen Landfrauenverbandes (Wllv) als „Netzwerk der Zukunft, weiblich, ländlich, modern“ das Image des ländlichen Raumes im Allgemeinen und das Bild der Frauen im Besonderen positiv prägten und dazu beitragen, die Heimat lebens- und liebenswert einzurichten.

Im Fokus des Landfrauenverbandes steht ein vielfältiges Bildungsprogramm Vorträge und Seminare zu aktuellen Themen, Kurse zur persönlichen Professionalisierung, Kreativangebote, Fahrten und Ausflüge bestimmen das Jahresprogramm. Sehr erfolgreich war man beispielsweise mit der Aktion gegen Lebensmittelverschwendung unter anderem auf dem diesjährigen „Tag des offenen Hofes“ in Olpe-Rhond. Die Landfrauen hatten gute Tipps für den richtigen Einkauf und noch bessere Rezepte zur Restverwertung im Angebot.

Im Oktober haben sich Bund und Länder darauf verständigt, auf Le-



Der Kreislandfrauenverband Olpe hatte zur Kreisversammlung in das Landhotel Sangermann eingeladen.

FOTO: BIRGIT ENGEL

bensmittelpenden an Tafeln oder sonstige Einrichtungen für Bedürftige keine Mehrwertsteuer zu erheben. Als Vertreterin des Wllv stellte Marianna Schulte-Heinemann die Marschrichtung für das kommende Jahr vor: Um das Netzwerk bundesweit nach außen sichtbar und erlebbar zu machen, um sich auszutau-

schen und neue Ideen zu entwickeln, heißt es dann „Die Landfrauen bitten zu Tisch“, eine Aktion ähnlich der von 2011 „Unterwegs zu neuen Chancen“.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es an diesem Tag um das Thema Glück. „Wie Menschen glücklich oder unglücklich werden“

erzählte Prof. Dr. Rainer Dollase, ehemals am Lehrstuhl für Psychologie der Universität Bielefeld. „Schmieden wir unser eigenes Glück und damit unsere innere Zufriedenheit“, so die Schlussworte der stellvertretenden Vorsitzenden Maria Gabriel bei der Versammlung in Oberveischede.